

Protokoll

der 24. Hauptversammlung des Geschichtsvereins Salzgitter e.V. am 06.03.2002
von 19.00 Uhr bis 19.40 Uhr im Städtischen Museum Schloss Salder - Fürstensaal

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die Hauptversammlung am 22.03.2001
3. Berichte
 - des Vorsitzenden
 - des Schatzmeisters
 - der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

TOP 1:

Herr Engster begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
Er machte darauf aufmerksam, dass es sich um die letzte Hauptversammlung vor dem 25-jährigen Jubiläum handelt.

Herr Engster begrüßte namentlich:
Herrn Klaus Karich, langjähriges Vorstandsmitglied.
Ferner gratulierte er der ehemaligen zweiten Vorsitzenden Frau Marianne Löhr zur bestandenen Magisterprüfung.
Herrn Jürgen Reichert, der in seiner Freizeit Geschichte studiert.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass im Anschluss an diese Sitzung Herr Holger Dussberg den Vortrag
„Vom Detail zum Ganzen“
- Archäologische Mosaiksteine von der Welfenburg Lichtenberg -
halten wird.

TOP2:

Herr Engster beantragte die Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 22.03.2001.
Ein Mitglied beanstandete einen offensichtlichen Tippfehler unter Punkt 3. Reinhard Försterling referierte nicht wie angegeben über „Konsul Walnuss“ sondern über „Konsul Wasmus“. Herr Engster bestätigte, dass dieser Fehler dem Vorstand bereits aufgefallen war und sagte eine entsprechende Berichtigung zu.
Anschließend wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3:

Bericht des Vorsitzenden:

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu 3 Sitzungen.

Der Geschichtsverein Salzgitter e.V. hat z.Zt. 349 Mitglieder. Im Berichtszeitraum sind 15 Mitglieder in den Verein eingetreten, dagegen stehen 15 Austritte, 5 Mitglieder sind verstorben. Die Verstorbenen werden namentlich genannt. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Toten von ihren Plätzen.

Herr Engster würdigte die besonderen Verdienste des langjährigen Leiters der Studienfahrten Herrn Dieter Salewski, der 100 Studienfahrten organisierte. Seiner Initiative ist der starke Anstieg der Mitgliederzahl zu verdanken

Der Vorsitzende berichtete, dass der Neujahrsempfang wieder eine positive Resonanz gefunden hat.

Es folgte eine Aufzählung der im Berichtszeitraum durchgeführten Studienfahrten und Vorträge mit einer Vorschau für das Jahr 2002:

Studienfahrten im Berichtszeitraum

23.04.2001	106. Studienfahrt zur Autostadt Wolfsburg
17.05.2001- 20.05.2001	107. Studienfahrt auf den Spuren der Kelten - Trier und Saarland -
09.06.2001	108. Studienfahrt Historisch-literarische Wanderung „Durch den Salzgau“ von Salzgitter-Ringelheim nach Salzgitter-Bad
22.08.2001	109. Studienfahrt zur Burg Hardeggen im Solling
04.09.2001- 13.09.2001	110. Studienfahrt auf den Spuren der Kelten durch Irland
24.09.2001	111. Studienfahrt Besuch der Ausstellung „Troja - Traum und Wirklichkeit“ in Braunschweig
18.10.2001- 20.10.2001	112. Studienfahrt nach Magdeburg zur Landesausstellung „Otto der Große, Magdeburg und Europa“ und in die Lutherstadt Wittenberg
30.11.2001 -03.12.2001	113. Studienfahrt nach Erfurt unter dem Motto „Weihnachten im Thüringer Wald“
26.02.2002	114. Studienfahrt nach Paderborn Besuch der Ausstellung „Byzanz - Licht aus dem Osten“

Vorschau:

19.03.2002	115. Studienfahrt nach Wolfenbüttel. Der Leibmedicus Dr. Regeman führt durch das Schloss und erzählt von Ereignissen zur Zeit Herzog August Wilhelms.
24.04.2002	116. Studierfahrt nach Goslar Besuch des neuen Museums Rammelsberg
21.05.2002 - 25.05.2002	117. Studienfahrt auf den Spuren der Hanse.
20.06.2002 - 22.06.2002	118. Studienfahrt in die „Römische Vergangenheit“ u.a. Besuch des Museums in Kalkriese - Vamsschlacht.
04.08.2002 - 13.08.2002	119. Studienfahrt, „Auf den Spuren der Hanse“ ins Baltikum, Litauen, Lettland und Estland
12.12.2002 - 14.12.2002	120. Studienfahrt Advent in Bamberg. Besuch des Krippenweges im fränkischen Rom.

Vorträge im Berichtszeitraum:

20.04.2001	Vortrag von Reinhard Försterling: Lobmachersen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Reihe „Geschichte vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv
05.09.2001	Vortrag von Johann Bernhardt: Schwaben-Ungarn-Gebhardshagen - Die Geschichte der Familie Bernhardt von 1700 bis 2000 Reihe „Geschichte vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv
08.11.2001	Vortrag von Prof. Dr. Herbert Obenaus: Deutsch-jüdische Geschichte in Niedersachsen - Vergangenheit und Gegenwart Reihe „Geschichte vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv u.a.
15.11.2001	Vortrag von Dr. Peter Schulze: Zur Geschichte und Bedeutung jüdischer Friedhöfe Reihe „Geschichte vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv u.a.
06.12.2001	Ilse Steinhoff Nachlese der durchgeführten Studienfahrten 2001 und Vorstellung der geplanten Reisen des Jahres 2002
24.01.2002	Vortrag von Dr. Broder-Heinrich Christiansen: Alkohol- Geschenk oder Fluch der Götter?
06.02.2002	Vortrag von Dr. Jörg Leuschner: Ringelheim zwischen dem 30-jährigen Krieg und der 1848er Revolution Reihe „Geschichte vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv
14.02.2002	Vortrag von Dr. Matthias Puhle: Otto der Große in Magdeburg - Verlauf und Resonanz auf die Europaausstellung
06.03.2002	Vortrag von Holger Dussberg: Vom Detail zum Ganzen - Archäologische Mosaiksteine von der Welfenburg Lichtenberg

Vorschau:

14.03.2002	Vortrag von Frau Marianne Löhr: Die Ablösung der Dienste und Lasten Mitte des 19. Jahrhunderts Reihe „Geschichte vor Ort“
Oktober 2002	Vortrag von Herrn Dr. Rüdiger Jarck: 450 Jahre Zerstörung der Burg Lichtenberg“

Herr Engster erläuterte die weiteren Aktivitäten des Geschichtsvereins.

So sei weiter für den Vöppstedter Friedhof Geld gesammelt worden, allein 1.000,-- € flossen aus der Lauk-Stiftung.

Das Geld soll für die Sanierung der Grabsteine Ahrens und Berg verwendet werden.

Bericht des Schatzmeisters:

Herr Haderla stellte den Jahresabschluss 2001 vor (Anlage). Erfreut teilte er mit, dass der Geschichtsverein im Berichtszeitraum wieder ein finanziell gesunder Verein war.

Die Stadt Salzgitter hat das Jahrbuch mit 8.400,- € bezuschusst. Herr Haderla bat Herrn Dr. Leuschner der Stadt Salzgitter den Dank des Vereins auszusprechen.

Herr Haderla wies darauf hin, dass aufgrund der Gemeinnützigkeit unseres Vereins keine großen Guthaben angesammelt werden dürfen.

In der Position „Sonstiges“ sind die Kosten für die Erstellung des Jahrbuches in Höhe von 21.000,- € ausgewiesen

Die Position Vorträge/Veranstaltungen fiel im Hinblick auf die hervorragende Qualität der Vorträge sehr gering aus. Herr Haderla bedankte sich bei Herrn Dr. Leuschner für die Organisation der qualitativ guten und interessanten Vorträge.

Die Buchführung wurde inzwischen von DM auf Euro umgestellt.

Die Mitgliedsbeiträge wurden wie in der Hauptversammlung vom 22.03.2001 beschlossen im Zuge der Euroumstellung leicht reduziert:

Einzelmitgliedschaft 20 Euro
Familienmitgliedschaft: 25 Euro

Herr Haderla bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und versicherte, dass ihm die Arbeit Spaß gemacht habe.

Bericht der Rechnungsprüfer:

Herr Karl-Heinz Wiesner erklärte, dass er am 28.02.2002 mit Herrn Wilfried Bartels die Unterlagen eingesehen und geprüft hat. Seinen Angaben zu Folge ergab die Prüfung keine Beanstandungen. Herr Wiesner bestätigte, dass die Unterlagen übersichtlich geordnet und vollständig vorlagen. Er sprach Herrn Haderla seinen Dank aus und empfahl der Versammlung dem Schatzmeister und dem Vorstand uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Top 4:

Der Schatzmeister und der weitere Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Top 5:

Herr Engster dankte für die Entlastung und leitete zum letzten Punkt der Tagesordnung über.

Herr Reichert fragte, ob das bestehende Vereinsguthaben ein gewollter „Zustand“ ist oder ob dieser Betrag für eine bestimmte Aktion angesammelt wurde.

Herr Engster erläuterte, dass das Guthaben im Einvernehmen mit den Finanzbehörden bestehen darf, da es für das Jahrbuch verwendet wird. Das Jahrbuch erscheint - im 2-Jahres-Rhythmus - zum Ende dieses Jahres. Nach Druck und Verteilung wird das Guthaben nahezu aufgebraucht sein.

Herr Gossow erkundigte sich, ob die Sanierungsmaßnahmen am Mausoleum Gercke und Jacobi von Bedeutung sind. Dies wurde von Herrn Engster bestätigt. Herr Engster führte weiter aus, dass bei der Sanierung des Mausoleums weitere Grabsteine restauriert werden müssen.

Frau Löhr stellte mit Freude fest, dass Herr Engster den Einsatz von Herrn Salewski im Geschichtsverein eingangs gewürdigt hat. Gleichzeitig äußert sie jedoch Kritik, dass außer einigen Vereinsmitgliedern kein Vertreter des Vorstandes an der Beerdigung teilgenommen hat.

Herr Engster erklärte, dass der Vorstand schriftlich kondoliert hat.

Auch Herr Röttger äußerte, dass er das Verhalten des Vorstandes in dieser Angelegenheit nicht billigen kann.

Die Kritik wurde von Herrn Engster für den Vorstand entgegengenommen.

Herr Engster schloss die Hauptversammlung gegen 19:40 Uhr und bat Herrn Dussberg, Beauftragter der Archäologischen Denkmalpflege für die Stadt Salzgitter, seinen Vortrag zu halten.

Die Anwesenden bedankten sich mit herzlichem Beifall bei Herrn Dussberg für seinen interessanten Vortrag.

Gegen 21.15 Uhr verabschiedete Herr Engster die Anwesenden mit dem Hinweis auf den Vortrag von Frau Marianne Löhr am 14.03.2002 über das Thema:

„Die Ablösung der Dienste und Lasten Mitte des 19. Jahrhunderts“

Salzgitter. 31.03.2002



Detlef Engster
- 1. Vorsitzender



Ute Kempf
- Schriftführerin -